

Welche Vorteile bietet die Teleradiologie für TierärztInnen und PatientenbesitzerInnen?

TierärztInnen

- Patient bleibt im Haus
- Rasche Expertenunterstützung bei schwierigen oder unklaren Fällen
- Kein Brennen und Versenden von CDs / DVDs
- Keine unvollständigen, fehlerhaften oder nicht lesbaren Datenträger
- Kürzere Reaktionszeiten
- Befundung erfolgt auf Graustufenmonitoren (DIN V 6868-57) mit standardisierter Software
- Kostenersparnis bei Hardware- und Softwareinvestitionen (siehe Bild 1)
- Übermittelte CT-Untersuchungen können bei Erfordernis als MIP-/MPR-Rekonstruktionen oder 3D-Oberflächenmodelle gespeichert und passwortgesichert auf unserem Web-Portal <http://pacs.vet-roentgen.at> (siehe Bild 2) abgerufen werden
- Radiologische Orientierungshilfe
- Systematische Bilddatenarchivierung
- Verfügbarkeitsgarantie für das Bildarchiv durch Datenspiegelung

Patienten und PatientenbesitzerInnen

- Radiologische Spezialuntersuchungen vor Ort
- Befundung durch ExpertInnen
- Keine langen Anreisezeiten
- Vertrauter Tierarzt untersucht den Patienten

Kontakt

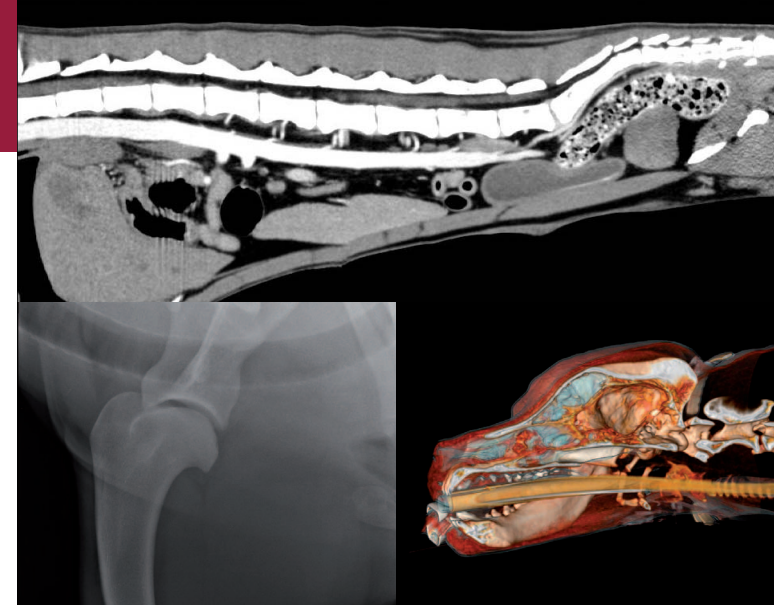
Veterinärmedizinische Universität Wien
(Vetmeduni Vienna)

Bildgebende Diagnostik

Veterinärplatz 1, 1210 Wien
T +43 1 25077-5701 oder -5708, F +43 1 25077-5790
roentgenologie@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/roentgen

Wichtige Links

- Web-Portal zum Datenabruf unter <http://pacs.vet-roentgen.at>
- Ab Herbst 2011 Upload der Daten auf unseren Server: <http://upload.vet-roentgen.at>
Der Zugangscode und Ihr Passwort werden Ihnen nach der Anmeldung übermittelt.
Gerne stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail für sämtliche Fragen zur Verfügung!



Teleradiologie und Telekonsultation

Ein Service der Bildgebenden Diagnostik der Vetmeduni Vienna

Was versteht man unter Teleradiologie und Telekonsultation*?

Teleradiologie

Unter Teleradiologie im methodischen Sinne versteht man die Bereitstellung von radiologischem Bildmaterial über eine Telekommunikationseinrichtung (heute meist über das Internet). Die Untersuchung (z.B. das Anfertigen eines Röntgenbildes) wird von einer dafür ausgebildeten Person durchgeführt und die Bilder an eine Radiologin/einen Radiologen zur Befundung geschickt. Die klinische Verantwortung liegt bei fachkundigen TierärztInnen.

Telekonsultation

Bei einer Telekonsultation wird eine medizinische Beratung (durch ExpertInnen) für die Befunderstellung in besonders schwierigen oder zweifelhaften Fällen eingeholt. Bei der Untersuchung muss immer ein Facharzt anwesend sein.

Chancen

- Erhöhte Qualität durch Expertenkonsultation bei unklaren Befunden
- Vermeiden von nicht lesbaren, nicht kompatiblen oder falsch abgespeicherten Datensätzen auf CD oder DVD
- Einfache, Zeit und Kosten sparende Datenverwaltung
- Standardisierte Bildbetrachtung
- Reduzierte Wartezeiten
- Medizinische Verantwortung liegt beim behandelnden Radiologen

*Vgl. Kneissl, S. (2010): Telemedizin, Teleradiologie und Telekonsultation. Kleintierpraxis (55), 3 162-163.

Welche Möglichkeiten der Bild-datenübermittlung stehen zur Verfügung?

CT/MRT-Bilddaten

Seit 2009 wird von niedergelassenen TierärztInnen die Möglichkeit in Anspruch genommen, Bilder zur Befundung direkt an unseren Teleradiologieserver zu schicken. Durch diese „direkte“ Verbindung können relativ große Datenmengen, wie zum Beispiel Bilder einer CT-Untersuchung, übermittelt werden. Sie benötigen dafür lediglich ein Programm, mit dem sie DICOM-Daten exportieren und versenden können.

Röntgen-Bilddaten

Ab Herbst 2011 erlaubt eine spezielle, web-basierte Oberfläche <http://upload.vet-roentgen.at> das Speichern von Bildern auf unserem Server. Das Versenden von Datenträgern entfällt, und die Wartezeit bis zur Rückmeldung wird deutlich verkürzt.



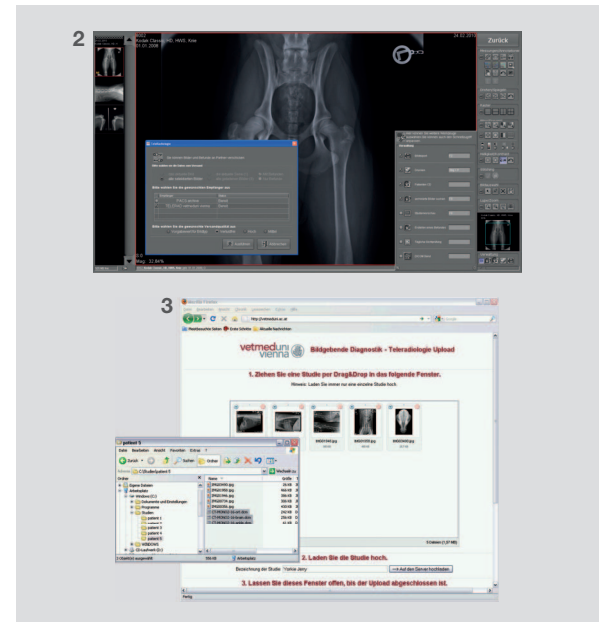
Multimodality Workplace, Siemens

Wie erfolgt die Kommunikation zwischen TierärztInnen und RadiologInnen bzw. Radiologie-TechnologInnen?

Enge Zusammenarbeit zwischen zuweisenden TierärztInnen und RadiologInnen ist uns wichtig. Für die Bildbefundung übermitteln Sie uns Ihre Bilder nach vorhergehender telefonischer Ankündigung (werktags von 9 bis 16 Uhr).

Der/die diensthabende RadiologIn meldet sich umgehend telefonisch bei Ihnen und übermittelt einen mündlichen oder – wenn gewünscht – schriftlichen Befund.

Für alle Fragen zu CT/MRT-Protokollen, -Parametern und Lagerungstechniken steht Ihnen ein Radiologie-Technologe telefonisch oder via E-Mail zur Verfügung.



2) DICOM Send, Röntgenpartner

3) Spezielle Benutzeroberfläche, Net & Web